

Niederschrift

über die Sitzung des Migrationsbeirates - öffentlich -

Datum: 29.11.2016

Ort: Sozialamt, Zimmer 4022, Bahnhofstraße 54a, Eingang über Bretgasse,
09111 Chemnitz

Zeit: 18:10 Uhr - 19:11 Uhr

Vorsitz: Herr Maik Otto – stellvertretender Vorsitzender des Migrationsbeirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 5 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner
Ist: 3 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Natalie Ghanaat	sachkundige Einwohnerin	privat
Herr Wolfgang Höhnel	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Van Duc Nguyen	sachkundiger Einwohner	dienstlich
Frau Katrin Pritscha	Fraktion Die Linke	weitere Gremiensitzung
Herr Dmytro Remestvensky	sachkundiger Einwohner	dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Pedro Martin Montero Perez	sachkundiger Einwohner	18:28 Uhr, dienstlich
Frau Marianela Reichel	sachkundige Einwohnerin	18:28 Uhr; dienstlich

Stadtratsmitglieder

Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

sachkundige Einwohner

Herr Osmani Aldama Regalado
Frau Elena Gaft
Herr Maytham Jabar Abdulhassan

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Astrid Gertig	Abteilungsleiterin Abt. 33.7
Frau Etelka Kobuß	Migrationsbeauftragte
Herr Thomas Wabst	Abteilungsleiter Abt. 50.4

Schriftführerin

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **stellvertretende Beiratsvorsitzende, Herr Otto** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest und stellt fest, dass der Beirat noch nicht beschlussfähig ist.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates - öffentlich - vom 18.10.2016

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

4 Bestätigung der Termine für die Sitzungen des Migrationsbeirates für das Jahr 2017

Nach Diskussion und Abstimmung der vorgeschlagenen Termine empfehlen die anwesenden Beiratsmitglieder einstimmig folgende Termine für die Sitzungen des Migrationsbeirates für das Jahr 2017:

31.01.2017
14.03.2017
09.05.2017
15.08.2017
19.09.2017
14.11.2017

Als Sitzungsort wird zunächst das Sozialamt, Bahnhofstraße 54a festgelegt. Zu Sitzungsorten bei Vereinen, freien Trägern u. ä. wird jeweils in der vorangehenden Sitzung der Sitzungsort für die folgende Sitzung beschlossen.

Unter dem TOP 6 beschließen die Beiratsmitglieder die o. g. Termine und den Sitzungsort einstimmig (8 Ja-Stimmen), da der Beirat vorher nicht beschlussfähig war.

5 Allgemeine Informationen

Frau Kobuß (Migrationsbeauftragte) informiert, dass am 30.11.2016, 19:00 Uhr die Eröffnung einer Ausstellung von Künstlern mit Migrationshintergrund stattfindet. Ziel sei es zu zeigen, dass Integration in diesen Bereichen funktioniert.

Am 03.12.2016; 11:00 bis 18:00 Uhr findet ein interkultureller Künstlermarkt im TIETZ statt und am 09.12.2016 findet ein interkultureller Weihnachtsmarkt statt. Ob dieser ebenfalls im TIETZ stattfinden wird, entscheide sich noch im Laufe dieser Woche.

6 Verschiedenes

Frau Kobuß berichtet über den Migrationsgipfel vom 19.10.2016 in Dresden. Hierbei ging es darum im Freistaat Sachsen ein Landesnetzwerk der Migrantenselbstorganisationen zu schaffen. Dabei haben die Chemnitzer Teilnehmer festgestellt, dass dies keine Interessenvertretung für alle Migranten sein könne. Sie erklärt, dass geplant sei, nur als eingetragener Verein Mitglied werden zu können. Sie sagt aber, dass Migrantenselbstorganisationen, die keine Vereine sind, auch beteiligt werden müssten, genauso wie unbedingt die vier Migrationsbeiräte Sachsens. Auch habe sich der Sächsische Migrationsbeirat zurückgezogen und sich nicht beteiligt. Ergebnis des Gipfels war, dass am 14.01.2017 das Netzwerk gegründet wird.

Herr Montero Pérez ergänzt, dass es in der Arbeitsgruppe, in welcher die Satzung des Netzwerks besprochen wurde, festgelegt wurde, dass in die Satzung aufgenommen werden solle, dass der Anteil der Migranten größer als 50 % sein müsse und nicht zwingend nur Vereine, sondern Organisationen allgemein Mitglied sein können. Er meint, Chemnitz solle diese Auffassung unterstützen und trotz noch vorhandener Meinungsverschiedenheiten dem Netzwerk beitreten.

Frau Kobuß stellt fest, dass derzeit noch Handlungsspielraum bestehe sich dafür einzusetzen, dass das Projekt nicht gefördert wird, wenn bestimmte Gruppen ausgegrenzt werden. Sie betont, dass die Organisation geöffnet werden müsse.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) sagt, wenn bereits zum Gründungstermin am 14.01.2017 die Satzung beschlossen werden soll, Vertreter aus Chemnitz teilnehmen müssen, um die eigenen Auffassungen zu unterstützen.

Frau Kobuß zeigt als Problem auf, dass im Vorfeld das Anliegen auf Mitgliedschaft im Netzwerk bekundet werden müsse, ohne zu wissen was in der Satzung geregelt ist.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt fest, dass dies auch parteipolitisch ein schwieriges Projekt sei und dieses auch alle vier Migrationsbeiräte Sachsens betreffe. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass der Migrationsbeirat der Stadt Leipzig Interesse an einer Kommunikation mit dem Migrationsbeirat Chemnitz habe.

Frau Kobuß denkt, dass die Arbeit vor Ort erfolgen muss und es nichts bringe die Thematik in einem landesweiten Netzwerk anzusiedeln.

Auf die Frage von **Frau Gaft (sachkundige Einwohnerin)**, welche Vereine aus Chemnitz Mitglied im Netzwerk sein könnten, führt Frau Kobuß u. a. „Internationales Engagement Chemnitz e. V.“, „Kulturverein Tolstoi e. V.“ und das Integrationszentrum Globus an.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) denkt, dass die vier Migrationsbeiräte Sachsens zusammen gegen das Netzwerk in geplanter Form intervenieren sollten.

Frau Kobuß betont, dass ein entsprechendes Gremium wünschenswert sei, aber nicht in der bisher vorgeschlagenen Form.

Frau Kobuß äußert die Idee, alle Beiräte der Stadt Chemnitz zu einem gemeinsamen Workshop einzuladen, um gemeinsame Schnittstellen zu erarbeiten und gemeinsame Projekt zu gestalten.

Hierzu wird die Abstimmung und Koordinierung im Vorfeld der Veranstaltung gemeinsam mit den Beauftragten in der Geschäftsstelle des Stadtrates erfolgen.

Die Mitglieder des Migrationsbeirates verständigen sich darauf, die nächste Sitzung des Migrationsbeirates am 31.01.2017 im Ratskeller durchzuführen.

Frau Kobuß schlägt vor, einzelne Mitglieder noch einmal konkret auf ihre Mitgliedschaft im Beirat anzusprechen, verbunden mit der Bitte, sich wieder aktiv an der Beiratsarbeit zu beteiligen.

Frau Kobuß informiert abschließend, dass sie den Beiratsmitgliedern zum Integrationskonzept den Themenbereich Partizipation zugeschickt habe und bittet um Vorschläge und Ergänzungen.

Die Beiratsmitglieder verständigen sich darauf, dieses Thema für die Beiratssitzung am 31.01.2017 auf die Tagesordnung zu setzen.

- 7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung werden Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Aldama (sachkundiger Einwohner) bestimmt.

16.01.2017 *M. Otto*
Datum Otto
stellv. Vorsitzender des Beirates

18.01.2017 *Zais*
Datum Zais
Mitglied
des Beirates

18.01.2017 *O. Aldama*
Datum Aldama
Mitglied
des Beirates

13.01.2017 *Seidel*
Datum Seidel
Schriftführerin